Ressort: Gesundheit

Bayern strikt gegen Abschaffung des Werbeverbots für Abtreibungen

München, 03.12.2017, 18:09 Uhr

GDN - Während SPD und Grüne die Strafnorm abschaffen wollen, welche die Werbung für Schwangerschaftsabbrüche verbietet, wendet sich der bayerische Justizminister Winfried Bausback (CSU) strikt dagegen. "Es geht um den verfassungsrechtlich gewährleisteten Schutz ungeborenen Lebens", sagte Bausback der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung".

Eine Aufhebung des Werbeverbots hätte nach Bausbacks Ansicht zur Folge, "dass Schwangerschaftsabbrüche regulierungsfrei beworben werden dürften - und sei es in noch so anstößiger und kommerzialisierender Art und Weise." Das sei mit der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts "unvereinbar. Danach steht das Leben im Mutterleib originär unter dem Schutz der Verfassung", so Bausback zur F.A.Z.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-98633/bayern-strikt-gegen-abschaffung-des-werbeverbots-fuer-abtreibungen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com